

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Stefan GEORGE

Rezeption

- 22-4** *Stefan George in der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts* : Aneignung - Umdeutung - Ablehnung / Achim Aurnhammer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2022. - XIV, 513 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-077932-5 : EUR 89.95
[#8174]

Daß Stefan George (1868 - 1933) einer der bedeutendsten Lyriker des 20. Jahrhunderts war, läßt sich nicht bestreiten, auch wenn viele, die ihn zu lesen unternommen haben, nicht unbedingt zu den Freunden seines Schreibstils gehören dürften. Und manche werden es vielleicht gar nicht erst versuchen, sich mit seiner Lyrik zu befassen. Aber sein Stil war doch so eigenartig, daß er sich gut parodieren läßt, so etwa bei dem in dieser Hinsicht glänzenden Robert Neumann.

An George scheiden sich – nicht zuletzt auch wegen, euphemistisch gesprochen, mancher außerlyrischer Komponenten seines Wirkens – die Geister, weil seine Sprache und auch die graphische Präsentation seiner Gedichte seinen Werken ihr eigenes Gepräge geben. Georges Werk und das seines Kreises¹ ist nun in den letzten Jahren in vieler Hinsicht sehr gut erschlossen, wozu Biographien² verschiedener Art, Kommentare und Hand-

¹ *Kreis ohne Meister* : Stefan Georges Nachleben / Ulrich Raulff. - München : Beck, 2009. - 544 S. : Ill. - ISBN 978-3-406-59225-6 : EUR 29.90. [#0651]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz30722757Xrez-1.pdf

² *Stefan George* : Dichter und Prophet / Jürgen Egyptien. - Darmstadt : Theiss, 2018. - 472, [32] S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8062-3653-8 : EUR 29.95 [#5879]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9098>
- *"Wer je die flamme umschritt .."* : Stefan George im Kreis seiner Heidelberger Trabanten ; eine Ausstellung zur Erinnerung an den 150. Geburtstag des Dichters im Museum Haus Cajeth / Thomas Hatry ; Hans-Martin Mumm. - Heidelberg : Kurpfälzischer Verlag, 2018. - 174 S. : Ill. ; 23 cm + 1 Namensliste (4 S.). - ISBN 978-3-924566-51-7 : EUR 18.00 [#6079]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9256> - *Stefan George* : eine Biographie / Kai Kauffmann. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2014. - 251 S. : Ill. ; 23 cm. - (Castrum peregrini ; N.F. 8). - ISBN 978-3- 8353-1389-7 : EUR 24.90 [#3785]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407991077rez-1.pdf>

bücher³ und Werkausgaben sowie Briefeditionen wichtige Beiträge geleistet haben.⁴

Der Freiburger Literaturwissenschaftler Achim Aurnhammer hatte zu dem Handbuch über den George-Kreis auch einen Beitrag über die Rezeption Georges in der deutschsprachigen Lyrik beigesteuert, der für den Druck stark gekürzt werden mußte. Auf jene Arbeit geht das nun nach etlichen Jahren veröffentlichte Werk zurück, das nun erstmals umfassend in monographischer Form diesem wichtigen Aspekt nachgeht. Dabei kann er auch auf intensive Forschungen zurückgreifen, die er selbst über viele Jahre angeregt und betreut hat.⁵

Es geht in der Monographie darum, „anhand seiner poetischen Rezeption nicht nur Georges ungeheure Wirkung auf die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts darzulegen, sondern dadurch auch umgekehrt George in das literarische Feld oder die literarischen Kontexte und Milieus zu integrieren, die er als kohäsive Instanz wesentlich geprägt oder inspiriert hat bis hin zu seiner umstrittenen und sich wandelnden ideologischen Bewertung“ (S. 7). Auch Aurnhammer kann nicht Vollständigkeit bieten, aber doch viel mehr

³ **Krise und Gemeinschaft** : Stefan Georges "Der Stern des Bundes" / hrsg. von Christophe Fricker. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2017. - 487 S. ; 22 cm. - (Das Abendland ; N.F. 41). - ISBN 978-3-465-04328-7 : EUR 49.00 [#5487]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8639> - **Stefan George und sein Kreis** : ein Handbuch / hrsg. von Achim Aurnhammer, Wolfgang Braungart, Stefan Breuer und Ute Oelmann in Zsarb. mit Kai Kauffmann. Red.: Birgit Wägenbaur. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-018461-7 : EUR 348.00, EUR 298.00 (Subskr.-Pr. bis 31.08.2012) [#2774]. - Bd. 1 (2012). - IX, 491, [32] S. : Ill. - Bd. 2 (2012). - XI S., S. 496 - 1246 : Ill., Notenbeisp. - Bd. 3 (2012). - XII S., S. 1250 - 1868 : Ill., Notenbeisp. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz347494560rez-1.pdf>

⁴ Siehe z.B. "**Von Kultur und Göttern reden**" : aus dem Nachlass ; Ergänzungen zu Georges "Sämtlichen Werken" / Stefan George. Im Auftrag der Stefan-George-Stiftung hrsg. von Ute Oelmann. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2018. - 459 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-608-98152-0 : EUR 48.00 [#6277]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9724> - "**Von Menschen und Mächten**" : Stefan George - Karl und Hanna Wolfskehl ; der Briefwechsel 1892 - 1933 / hrsg. von Birgit Wägenbaur und Ute Oelmann im Auftrag der Stefan-George-Stiftung. - München : Beck, 2015. - 879 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68231-5 : EUR 49.95 [#4364]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8047>

⁵ Z.B. **Dichter und Helden** : Heroisierungsstrategien in der Biographik des George-Kreises / Ann-Christin Bolay. - Würzburg : Ergon-Verlag, 2017. - 380 S. : Ill. ; 25 cm. - (Klassische Moderne ; 32). - Zugl.: Freiburg i.Br., Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-95650-251-4 : EUR 52.00 [#5750]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9096> - **Totengedächtnis in den Kreisen um Stefan George** : Formen und Funktionen eines ästhetischen Rituals / Simon Reiser. - Würzburg : Ergon-Verlag, 2015. - 418 S. : Ill. ; 25 cm. - (Klassische Moderne ; 28). - Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-95650-122-7 : EUR 54.00 [#4794]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8638>

Rezeptionszeugnisse, als bisher bekannt waren; es gehe um eine „dichte Überlieferung“, wodurch eine bessere Kontextualisierung möglich wird, indem auch weniger bedeutende und unveröffentlichte Texte einbezogen werden. Das Buch ist notwendigerweise auch ein Beitrag zum Thema Intertextualität,⁶ was Aurnhammer auch ausdrücklich so sieht, weil so eine Funktionsdeutung des produktiven Umgangs mit Georges Werk gelingen kann (S. 9). Eine ganze Reihe von Markierungen kommen hierbei ins Spiel, die Intertextualität signalisieren: Paratextuelle, onomastische, lexikalische, thematische, stilistische, metrische, metatextuelle Markierungen werden ergänzt durch Zitate, die Form des Widmungsgedichts, Titel und Gedichtanfänge (S. 12 - 18). Dazu kommen auch Dinge wie das von Aurnhammer narrativer Transfer genannte Verfahren der verschlüsselten Verwendung Georges, habe doch diese Schlüsselliteratur für die George-Rezeption „keine unbedeutende Rolle“ gespielt (S. 19).

Der zehn Kapitel umfassende Band,⁷ der allen an der deutschen Lyrik des 20. Jahrhunderts Interessierten empfohlen werden kann, gliedert sich folgendermaßen: im ersten Kapitel geht es um einen *Forschungsüberblick* und die bereits erwähnten theoretischen Konzepte, im zweiten um George als *Repräsentant des europäischen Ästhetizismus um 1900*. Hier kommen Autoren wie Richard Schaukal, Peter Altenberg, Leopold von Andrian, Hermann Bahr, Paul Wertheimer, Hofmannsthal, Paul Scheerbar, Rilke, Siegfried Lang, der Umkreis der **Blätter für die Kunst** zur Sprache, dazu auch schon erste Darstellungen Georges in der Schlüsselliteratur der Zeit. Interessanterweise wird hier z.B. auf einen Roman Ricarda Huchs verwiesen, **Vita somnium breve**, später in **Michael Unger** umbenannt, indem eine aristokratische Dichterfigur eindeutig nach George gezeichnet sei (S. 70 - 71). Ein längerer Abschnitt ist zudem Hommagen und Parodien gewidmet, wobei letztere in George natürlich ein hervorragende Vorlagen lieferndes Objekt haben (später zitiert Aurnhammer auch einschlägig aus den von Robert Neumann verfaßten George-Parodien (S. 173 - 174).

Das ausgesprochen reichhaltige Buch geht auf die Epoche der frühexpressionistischen Reaktionen auf den **Siebenten Ring** ein, die bis zum Weltkrieg reicht, skizziert dann Georges Anteil an der ästhetischen Neuorientierung nach diesem Krieg (bis 1928), befaßt sich dann mit der Instrumentalisierung Georges am Ende der Weimarer Republik, natürlich auch mit den parallel verlaufenden Rezeptionen in Nationalsozialismus, innerer Emigration und Exil, wo ganz unterschiedliche Autoren behandelt werden, die teils heute nicht mehr ohne weiteres bekannt sind. Das gilt etwa für Edwin Erich Dwinger, aber durchaus auch für Josef Weinheber oder Ernst Bertram; andererseits ist es aber nicht weithin bekannt, wie intensiv sich der als Wider-

⁶ Siehe auch **Intertextualität** : eine Einführung / von Frauke Berndt und Lily Tonger-Erk. Mit einer Auswahlbibliographie von Sebastian Meixner. - Berlin : Erich Schmidt, 2013. - 292 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - (Grundlagen der Germanistik ; 53) (ESV basics). - Bibliographie S. 257 - 283. - ISBN 978-3-503-13758-9 : EUR 19.95 [#3197]. - Rez.: **IFB 13-4**

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz378071890rez-1.pdf

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1252976615/04>

ständler hingerichtete Hans Scholl mit George befaßte, was hier anschaulich dokumentiert wird. Die Nachkriegsdichtung wird sehr differenziert erfaßt, wobei hier auch ein großer Abschnitt den kreisaffinen Verteidigern Georges gegen den Faschismusvorwurf gewidmet wird. Besonders interessant, weil bisher wenig beachtet, ist auch der Einblick in die George-Rezeption in der DDR, wo Autoren von Franz Fühmann über Rolf Schilling bis Uwe Kolbe beachtet werden. Überhaupt ist die Studie auch schon fast eine Anthologie, da angemessen viele Gedichte zitiert werden, aus denen die vielfältigen Anverwandlungen der Lyrik Georges sehr gut zu erkennen sind. Die Darstellung reicht bis in die unmittelbare Gegenwart und schließt mit der Diskussion von noch lebenden Autoren und Autorinnen ganz verschiedener Ausrichtung.

Selbstredend folgt auf die Zusammenfassung und den Ausblick ein ausführliches *Literaturverzeichnis* (S. 447 - 493) und auch ein *Register*, in dem auch die Titel der Dichtung unter den jeweiligen Autoren erscheinen (S. 497 - 513). Die souveräne Studie erweist sich als unentbehrliches Standardwerk für jede weitere Beschäftigung mit der Rezeption Georges.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11693>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11693>